

---

Vorlage Nr. 2016/115

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE

Balingen, 25.04.2016

---

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

**öffentlich**

am 10.05.2016

Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt**

**Projekt "Bewegte Kommune - Kinder"  
Bericht**

**Beschlussantrag:**

Der Sachstandsbericht zum Projekt „Bewegte Kommune – Kinder“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **Sachverhalt:**

Am 30.06.2009 hat der Gemeinderat beschlossen (DS 116/2009), dass die Stadt Balingen als Pilotkommune an dem neuen Projekt „Bewegte Kommune“, einer Initiative des Schwäbischen Turnerbundes (STB) und der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg, teilnimmt.

Als „Startschuss“ des Projekts wurde am 27.03.2010 im Auftrag der Kinderturnstiftung in der SparkassenArena eine beeindruckende Kinderturnshow durchgeführt. Im Laufe des Frühjahrs und im Sommer wurde das Projekt vom STB und der Kinderturnstiftung konzeptionell weiterentwickelt.

In der Folge durchlief Balingen alle Stufen der Kampagne, beginnend mit Auftaktgesprächen über Befragungen der Schulen, Kitas, Eltern und Vereine bis zur Durchführung des Kinderturntest<sup>plus</sup> in den Grundschulen und Kindertagesstätten. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahmen flossen in spezielle Handlungsempfehlungen für die Stadt Balingen ein.

Diese Handlungsempfehlungen (siehe Anlage) wurden den Projektteilnehmern durch Vertreter des Schwäbischen Turnerbundes, der Kinderturnstiftung und des FOSS (Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen) präsentiert.

Mit dem Ziel allen Kindern eine Grundlagenausbildung z.B. in Form von Kinderturnen anbieten zu können wurde empfohlen, zusammen mit den Sportvereinen zusätzliche Bewegungsangebote in den Kindertagesstätten und Schulen zu schaffen sowie weitere Kooperationen einzurichten.

In der Zwischenzeit sind zu den damals bereits bestehenden Kooperationen weitere entstanden. So besteht z.B. seit dem Jahr 2012 eine Kooperation zwischen der Kita Endingen und dem TSV Endingen. Hier wird einmal wöchentlich ein zusätzliches Bewegungsangebot in zwei Gruppen angeboten. Das Angebot wurde bis 2015 für beide Gruppen über die Kinderturnstiftung BaWü finanziert. Auf Grund der gestiegenen Nachfrage für derartige Angebote, übernimmt ab diesem Jahr die Kinderturnstiftung nur noch die Finanzierung für eine Gruppe. Um das Angebot aufrechterhalten zu können, trägt die Stadt Balingen die Kosten, die durch dieses Angebot für die zweite Gruppe entstehen in Höhe von 460 €.

Eine weitere Kooperation wurde zum Schuljahr 2013/14 zwischen der GWRS Frommern und dem TSV Frommern begründet. Im Rahmen dieser Kooperation wurde eine FSJ-Stelle an der Schule mit 70% und im Verein mit 30% geschaffen.

Weitere Einrichtungen und Vereine haben Interesse am Aufbau derartiger Kooperationen. Neuestes Beispiel hierfür ist die zum Schuljahr 2016/17 geplante Zusammenarbeit zwischen der Grundschule Schmiden und dem VfL Ostdorf, verbunden mit der Schaffung einer FSJ-Stelle.

Durch die Einrichtung zusätzlicher Kooperationen werden bei den Beteiligten entsprechend den Handlungsempfehlungen weitere Bewegungsangebote geschaffen.

Die Verwaltung beabsichtigt, derartige neu geschaffene FSJ-Stellen aus den noch zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem Projekt „Bewegte Kommune - Kinder“ in Höhe des Vereinsanteils von 175,-€/Monat für einen Zeitraum von ca. 2 Jahren finanziell zu übernehmen. Der schulische Anteil wird hierbei vom Landessportverband Baden-Württemberg e.V. finanziert.

In den Handlungsempfehlungen wurde ferner angeregt die Schulung der Lehrkräfte und Übungsleiter zu intensivieren. Durch das Projekt „Bewegte Kommune - Kinder“ wurde in den Kitas und in den Grundschulen das Bewusstsein für die frühkindliche Bewegungserziehung bei den Erzieher/innen und Lehrer/innen gestärkt, was sich z.B. an dem gestiegenen Interesse an entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Erzieherinnen zeigt. Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer/innen liegen allerdings nicht im Aufgabenbereich der Kommunen son-

dern beim Kultusministerium.

Durch die Förderung von Kooperationen in Verbindung mit der Schaffung von FSJ-Stellen ist neben der Verbesserung des Bewegungsangebotes auch dafür gesorgt, dass entsprechend geschultes Personal tätig wird, da alle FSJ-Kräfte in diesem Bereich vor Tätigkeitsbeginn eine Übungsleiter-C Lizenz erwerben.

In Zusammenarbeit mit der Kinderturnstiftung ist geplant den Vereinen einen abschließenden Workshop anzubieten. Hier soll Hilfe bei der Schaffung von Kooperationen angeboten, sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen vorgestellt werden.

Für die Durchführung des Projektes wurde im Jahr 2009 durch den Gemeinderat ein Betrag i.H.v. 20.000,- € genehmigt (DS 116/2009). Zusätzlich wurde das Projekt durch eine Spende der Reinhold-Beitlich-Stiftung i.H.v. 5.000,- € unterstützt. Momentan stehen hier noch ca. 8.000,- € zur Verfügung.

Das Gremium wurde bisher von der Verwaltung zwei Mal (DS 248/2010 und DS 68/2012) über den Sachstand des Projektes „Bewegte Kommune – Kinder“ informiert.

Harry Jenter